

Fateful Love

...of whom? (MomijixKyo[?])

Von Lynny

Hasenbraten meets Baka Neko...?

Hallo^^ Das hier ist jetzt meine 2. Fanfiction zu Fruits Basket! Ich werde wieder die Themen Humor und Shonen-Ai verbinden. Aber diesmal wird es auch etwas anders verlaufen, als in meiner anderen FF "Crazy Project". Wie ich das meine? Das werdet ihr während dieser FF schon erfahren! Ich wünsche euch viel Spaß!

Kapitel 1: Hasenbraten meets Baka Neko...?

Endlich Ferien! Endlich konnte man länger wachbleiben und am nächsten Morgen länger schlafen. Allmählich reckte sich eine Person in einem dunklen Zimmer, worauf ein leiser Seufzer zu hören war. "Uwah~ und schon wieder ein neuer Tag! Haru-Chan! Lass uns spieleeeen!!!" Fröhlich hopste das Haseneto aus dem Bett und riss die Vorhänge, die in orange gehalten und mit Häschen bedruckt waren, beiseite. "Momiji....hör auf....", nuschelte ein Schwarz-weiß-haariger, der die Decke über seinen Kopf legte. "Komm Haru-Chan...." "NEIN!" Und schon flog ein Kissen mitten in das Gesicht des 15-Jährigen. Doch anstatt Geheule war ein lautes Lachen zu vernehmen. "Jaaa!!!! Eine Kissenschlacht!" Sofort fand das Kissen wieder seinen Platz auf Harus Bett. So hatte Haru es eigentlich nicht gemeint...

"GUTEN MORGÄÄÄÄN!!!!!!" Gut gelaunt hüpfte Momiji -mit Haru an der Hand- in die Küche und begrüßte die anderen Somas. Diese nickten oder erwiderten die freundliche Begrüßung. Lächelnd ging der Blondhaarige zum Tisch und ließ sich nieder, um den Blick über "sein" Frühstück fliegen zu lassen. Was sollte er nehmen? Reisbällchen? Oder doch einen leckeren Kuchen? Warum soll man sich entscheiden, wenn man beides haben kann? Grinsend nahm er ein Reisbällchen in die linke und ein Stück Erdbeerkuchen in die rechte Hand. Genüsslich biss Momiji vom Reisbällchen ab, um danach den Geschmack des Erbeerkuchens zu testen. Plötzlich riss er strahlend die Augen auf und lächelte glücklich. "Leckeeer!!!!" Sein Sitznachbar musste schmunzelnd und sah zu ihm rüber. "Du hast einen komischen Geschmack Momiji...." Er selbst aß ein Reisbällchen und nahm sich noch etwas gegartes Fleisch hinzu. "Warum Haru-Chan? Süß und salzig ergänzt sich himmlisch! Willst du auch mal kosten?" Angewidert schüttelte der Angesprochene den Kopf und widmete sich lieber seiner Zusammenstellung. Wie konnte man nur Erdbeerkuchen und Reisbällchen essen? Naja, genauso sinnvoll wäre die Frage: Warum trägt ein 15-Jähriger Junge eine Mädchenuniform? Wie man sehen kann, könnte man sich bei Momiji immer wieder

solche Fragen stellen.

"Guten Morgen!" Ein Schwarzhaariger betrat den Raum und setzte sich emotionslos an den Tisch. Alle Blicke gehörten dem Drachen-Eto, worauf dieser anfang sich zu äußern. "Ich muss euch allen etwas mitteilen. Akito muss zur Kur und ich muss als ärztliche Begleitung mitkommen. Da mir bewilligt war, dass Ayame und Shigure mitdürfen..." Er hielt kurz inne, da diese Aussage nicht der Wahrheit entsprach. Es war eher so, dass Ayame sich selbst eingeladen hatte. Als dann Shigure davon erfuhr, zeigte er wieder sein theadralisches Schauspiel, dass er doch ohne "seinen Aya-Chan" nicht überleben könne und deshalb mitkommen "muss"! Nach dieser Aktion überredete Ayame Hatori immer wieder, dass sein treuer Kompane doch mitkommen müsse, weil sein Leben sonst völlig aus seinem Gleichgewicht kommen würde! Nach ewigen hin und her hatte Akito bewilligt, dass die blinde Passagiere mitkommen dürfen. "...werdet ihr wohl alleine zurechtkommen müssen. Das heißt, dass ihr die nächsten 4 Wochen alleine sein werdet. Aber ich denke, dass ihr das alleine schaffen werdet, oder?" Kurz ließ Hatori den Blick schweifen und sah die förmliche Begeisterung der Kleineren. Was war denn mit den anderen Erwachsenen? Diese waren auch anderweitig beschäftigt oder waren schon längst im Urlaub, da Ferien waren. "Das heißt aber auch, dass Kyo und Yuki in der Zeit bei uns wohnen werden, da Shigure sie nicht alleine lassen will. Kümmert euch deshalb bitte um die Aufteilung der Zimmer, ja? Weil ich muss jetzt wieder zu Akito, um die Koffer zu packen. Bevor wir fahren sage ich euch aber noch Bescheid." Mit diesen Worten stand der kürzlich gekommene Arzt auf und verließ die Küche.

"Was? Die Baka Neko kommt hierher? Kann nicht nur Yuki kommen?" Genervt stützte Haru seinen Kopf auf seine Hand und sah in die Menge. "Also bei mir schläft er nicht!", gab Hiro von sich und lehnte sich etwas schützend vor Kisa. "Er soll Kisa bloß nicht zu nahe kommen!" Ein Seufzer ging durch die Runde. "Oh jaaa!!!! Yuki-Chan und Kyo-Chan kommen!" Momiji war wohl der einzigste in der Runde, der diese Idee ganz toll fand. "Du Momiji?" "Hai Haru-Chan?" Das Ochsen-Eto beugte sich etwas zu Momiji, damit nur er das Geflüsterte verstehen konnte. "Darf ich in ein anderes Zimmer gehen? Weil dann könnte ich-" "Ah! ich verstehe schon! Natürlich darfst du!", unterbrach ihn Momiji. Er hatte schon vermutet, dass sein bester Freund sein Glück wieder bei dem Grauhaarigen versuchen wollte. Haru lächelte ihn dankend an und flüsterte, "Danke Momiji. Du bist ein wahrer Freund!" Der Blondhaarige lächelte glücklich und sah ihn an. "Kein Problem Haru-Chan! ich wünsche dir Glück!" Aber Moment mal. Wenn Haru das Zimmer verließ, war doch ein Bett frei! Muss er dann etwa..."Momiji? Du weißt doch, dass dann Kyo bei dir schlafen muss, oder?", fragte Kisa interessiert nach. Doch Momiji zuckte nur mit den Schultern. "Egal! Mit meiner Häschenpower schaffe ich das schon!", meinte Momiji voller Tatendrang. Doch ihm fiel plötzlich was ein. "Nur hoffentlich werde ich nicht krankenhaushausreif geprügelt...", fügte das Häschen überlegend nuschelnd hinzu...

Der Tag neigte sich langsam dem Ende zu. Und was hatte Momiji an diesem Tag gemacht?

~.~.~.~.~.~.~.~.~.~.~.~FLASHBACK~.~.~.~.~.~.~.~.~.~.~.~

"Haru-Chaaaaa~n!" Plötzlich wurde er von einem angesprungen und fiel darauf hin.

zu werden. "Och menno..." Der Blondschoopf war schon den Tränen nahe. "Wann kommen Kyo-Chan und Yuki-Chan? Das wird bestimmt lustig! Und Haru-Chan kann sein Glück dann wieder bei Yuki versuchen...", nuschelte das Hasen-Eto zu sich selbst, da Haru schon dabei war, sein und Yukis Zimmer zu richten. Seufzend lehnte er seinen Kopf an das Fenster und schloss kurz die Augen. Er hatte schon irgendwie Angst von Kyo niedergeschlagen zu werden, da das Katzen-Eto davor keine Scheu hatte. Aber dafür hatte er ja seinen besten Freund, zu dem er immer wieder flüchten könnte! Doch er wollte Haru in dieser Woche auch nicht zur Last fallen und ihm lieber Däumchen drücken, damit er sein Ziel erreicht. In den ganzen Gedanken versunken bemerkte er gar nicht, dass....

"MOMIJI-CHAN!" Lachend umarmte jemand das zuerst erschreckte Hasen-Eto und drehte sich in der Umarmung, um die Person erkennen zu können. "Shi-Chan!" Nach der freudigen Feststellung, durfte Shigure die Erwidierung der innigen Umarmung genießen. "Hach schön dich zu sehen! Bist du gewachsen?" Darauf schüttelte der Angesprochene den Kopf. "Nööööp!" Fragend hob das Hund-Eto seine Augenbraue und musterte ihn. "Oh...du sitzt ja auf der Fensterbank!" Sofort hob der Größere den Kleineren auf den Arm und kutschte ihn Huckepack zum Wohnzimmer. "Juhuuu!!!!!! Lauf Shi-Chan! Lauf!", brüllte Momiji vergnügt und hielt sich an seinem Pferdchen fest. "Wuff Wuff!", gab das "Pferd" nur von sich und machte leichte Hüpf-Bewegungen. "Shigure, nicht dass Momiji noch runterfällt!", ermahnte ihn das Drachen-Eto und trug im Vorbeigehen die Koffer ins Auto. "Ich falle nicht!", meinte Momiji grinsend und ließ sich von Shigure weiterhin tragen. "Hach Momiji! Kann unser Kyonkichi nicht auch so liebenswert sein?!", jammerte der Schriftsteller und näherte sich mit Momiji dem Wohnzimmer. "NEIN! KANN ICH NICHT!", schrie eine bekannte Stimme gereizt und trat in das Soma-Anwesen ein. "KYO-CH-" "Klappe Hasenbraten!" Ein lautes Fauchen erfüllte das Soma-Anwesen. "Baka Neko! Sei leise!", meckerte das Ratten-Eto ebenfalls gereizt und wurde schon von Haru unter die Fittiche genommen. "Yuki, schön dass du da bist! Ich hoffe es ist okay, dass du bei mir schläfst!" Der Gast nickte lächelnd und folgte Haru dem Flur entlang bis zum besagten Zimmer.

Welch ein Chaos im Soma-Haus! Wie lange das Haus nur stehen wird? Schließlich war Kyo jetzt mitten in seiner Feindschaft. Von denen die er verprügelt wurde -sprich Haru und Yuki- und denen die ihn nervten -Momiji und die anderen Knirpse....

"Und? Wo soll mein Koffer hin?" Kyos Stimmung schien immer schlechter zu werden. Hatori sah sich nur fragend um, bis Momiji sich strahlend meldete. "Kyo-Chan! Du kannst bei mir schlafen!" "Nein Danke..." Sofort machte Kyo auf Absatz kehrt und ging in ein anderes Zimmer. Doch genau im selben Moment des Eintretens kam Kyo noch genervter hinaus um wortlos Richtung Momijis Zimmer zu gehen. "Was war denn das?", fragte Hatori und sah Momiji fragend an. "Mhm...." Zögernd ging der Blondschoopf zur Türe und klopfte an. Nach diesem Höflichkeits-Akt ging er hinein und sah Haru, der neben Yuki saß. "Oh! Hallo Haru-Chan und Yuki-Chan! Ich gehe dann mal wieder!" Ein Lächeln flog über das Gesicht und hüpfte dann zu seinem Zimmer. Hoffentlich würde das mit Haru und Yuki klappen! Außerdem war ihm jetzt klar, weshalb Kyo aus dem Zimmer ging. Denn dort waren seine "Feinde" die ihn immer "bekämpften" in einem Zimmer und das würde nichts gutes für die orangehaarige Kratzbürste bedeuten.

"Kyo-Chaaaaan!" "Sei leise!", gab das Katzeneto gereizt zurück und ließ sich auf Harus Bett nieder. "Kyo-Ch-" "NEIN!" Seufzend ging Momiji zum eigenen Bett und legte sich auf diesen. "Warum bist du so gemein zu mir?", nuschelte der Blondhaarige und sah Kyo aus große Kulleraugen an. "Weil du nervst!" "Aber warum bist du dann in me-" "Weil ich muss!" Fauchend schmiss er sich aufs Bett und starrte die Wand an. Schon wieder hatte Kyo Momiji nicht aussprechen lassen! Das war doch unhöflich, oder nicht? "Du bist gemein..." "Ich weiß Hasenbraten..und jetzt lass mich in Ruhe!" Traurig stand Momiji auf und ging zu seinem Schreibtisch. Warum schienen alle ihn zu hassen? Seine Mutter wollte ihn vergessen. Seine Cousins -ausgenommen Kyo- mochten ihn bestimmt nur, weil sie verwandt waren. Trotzdem versuchte das Hasen-Eto ständig gut gelaunt zu sein, damit man ihm die Traurigkeit nicht anmerken kann. //Mama...ich brauche dich....//, dachte Momiji traurig besinnt und holte ein gewisses Foto heraus. Traurig sah er auf dieses und konnte die Tränen nicht zurückhalten. Warum waren alle so zu ihm? Warum wurden die die nett sein wollten bestraft? Er verstand das nicht. Warum konnte ihn nicht jemanden lieben? Ihn in den Arm nehmen und trösten, und das nicht nur aus Höflichkeit? Warum war er -Momiji Soma- eigentlich alleine, einsam und traurig und versteckte diese Gefühle hinter seiner Fassade?

Warum? Weil er die Hoffnung nach Glück nicht aufgegeben hatte...

Eine einsame Träne. Eine Träne, die den langen Weg an einer geröteten Wange hinunterläuft und schließlich die Berührung mit einem Foto erfährt. Nebenbei ein Schluchzen, ein trauriges Schluchzen aus einem Mund, welcher eigentlich immer nur ein Lächeln formte und jetzt versuchte weitere Geräusche zu unterdrücken. Warum half niemanden dem kleinen Wesen, obwohl eine Person nur paar Schritte entfernt war? Wo war der Freund, der den Kleineren schützen und aufmuntern sollte? Warum half ihm niemand? Dem Kleinen, zerbrechlichen Hasen-Eto...

...warum war er von Menschen umgeben und wurde dennoch nicht beachtet?

"Momiji? Du heulst jetzt doch nicht ernsthaft, oder?" Seufzend stand Kyo auf und trat hinter dem schluchzenden Eto und sah über seine Schulter. Doch der Angesprochene reagierte nicht und starrte unter dem Tisch. Was hatte er da bloß? Kyo packte die Neugier und griff etwas unsanft an Momijis Handgelenk, um diesen nach oben zu ziehen. Fraglich sah der Orangehaarige zum Foto, um danach in das verweinte Gesicht zu begutachten. "Deine Familie, hm?", stelle Kyo fest und musterte ihn weiter. "Gib das Foto her.", sagte Momiji mit einem vorwurfsvollen Ton und befreite sich aus Kyos Griff. So kannte er das Hasen-Eto ja gar nicht! "Huch? Was ist denn mit dem Hasenbraten los?" Sofort versteinerte sich Momijis Gesichtsausdruck und eine Träne glitt sachte über seine Wange. "Momiji?" Mehr als ein Schluchzen bekam Kyo nicht, als der Kleinere von den Beiden sein Gesicht in seinen Händen vergrub. "Bitte sei doch nicht so gemein zu mir! Du verletzt mich damit!" "Was..ich?" "Ja!" Kyo war immer überraschter. Nur wegen so einem Foto ging die Welt unter? Grummelnd wendete er sich von ihm ab und verschrenkte die Arme. "Hör endlich auf zu Heulen! Da kriegt man ja Angst! Und dann werde ich bestimmt angemekert, dass ich dich ja so schlimm zugerichtet habe..." Von Wort zu Wort klang Kyo sarkastischer und warf sich wieder aufs Bett um zur Uhr zu blicken. "Geh schlafen."

"Warum sollte ich?" Plötzlich erhellte sich das Gesicht des Blondhaarigen, legte das

Foto beiseite und drehte sich schwungvoll mit seinem Drehstuhl um, damit er in das Gesicht des Anderen sehen konnte. "Ah~ kümmerst du dich doch um mich?" "WAS?" Geschockt und zugleich verwirrt sah Kyo zum strahlenden Momiji. Wie konnte man innerhalb paar Sekunden eine solche 180 Grad Drehung machen? "Warum sollte ich mich um so ein hypermotiviertes Kleinkind kümmern?" Kleinkind? Moment mal, er war nur paar Jahre jünger! "HACH KYO-CHAN!!!! ICH HABE DICH TROTZDEM LIEB!" schnell sprang das "hypermotivierte Kleinkind" auf und hüpfte zu Kyo. Danach wurde dieser freudig vom Häschen angehüpft und umarmt. "KYAH!!! LASS MICH LOS!" Hoffnungsvoll stemmte er die Hände gegen Momijis Brust, um ihn von sich zu drücken. "NÖÖP!!! ICH MERKE SCHON! DAS WIRD ZIEMLICH LUSTIG MIT DIR!" Lachte das Haseneto und dachte in diesem Moment nicht daran die Kratzbürste loszulassen, obwohl er dafür zu hundert Prozent Kyos Faust spüren würde...

In dem gewissen Zimmer nebenan:

"Haru? Was machen Kyo und Momiji denn da?"

"Ach...bestimmt kann die Baka Neko gerade die Freude an Momijis abendliche Knuddelattacken-Rituale genießen...."

"Genießen?"

"Das war sarkastisch gemeint....Yuki....."

Etwas bedröppelt sah der Grauhaarige zum Anderen und langsam schlich sich ein undefinierbares Grinsen auf seine Lippen. Das hatte der ach so tolle Feind doch "verdient", oder etwa nicht?

So~, das war das 1. Kapitel meiner neuen Fruits Basket FF!

Ich hoffe euch hat es was gefallen und schreibt mir Kommis xD

bettel

mit mikados bestech

Achja: dieses Kapitel widme ich Geisterkatze, meinem Schnuffelkätzchen, weil sie so geduldig gewartet hat!

Ich hoffe du freust dich x3

zwinka

Mata ne~

Lynny-Chan

Edit: Würde mich freuen, wenn ihr in meine schon abgeschlossene FF "Crazy Project" mal reinschnuppern und ein Kommi hinterlassen würdet xD